

## Warum Volksbegehren?



### **Thüringer Kitas dürfen nicht länger bundesdeutsches Schlusslicht beim Personal sein**

mehrere Studien haben es bewiesen: Thüringer ErzieherInnen betreuen deutlich mehr Kinder, als anderswo in der Bundesrepublik. Das ist schlecht für die Fachkräfte und schlecht für unsere Kinder. Wir wollen, dass Thüringer Kitas mit 2000 zusätzlichen Vollzeitstellen den bundesdeutschen Durchschnitt erreichen – der nach Ansicht von Fachleuten noch immer verbesserungsfähig ist. Ein Zehntel ihrer Arbeitszeit sollen die ErzieherInnen künftig in die Vorbereitung der Arbeit mit den Kindern investieren können. Zudem haben sie künftig die Verpflichtung und den Rechtsanspruch auf mindestens zwei Fortbildungstage im Jahr. Zudem werden sie künftig auf ein Netz von Fachberatern zurückgreifen können

### **Grundschulhorte sichern**

Dieter Althaus wollte die Grundschulhorte abwickeln – wir wollten dies verhindern. Daher haben wir in unserem Gesetz verankert, dass Horte an einer Grundschule immer dann einzurichten sind, wenn mindestens fünfzehn Eltern dies verlangen.

### **Deutlich bessere Förderung von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten**

Wenn Kinder körperliche oder andere Auffälligkeiten zeigen, müssen Kostenträger, Eltern, Fachleute und ErzieherInnen zusammen überlegen und entscheiden können, was zu tun ist. Nur dadurch kann man den Problemen wirkungsvoll in ihren Anfängen begegnen. Unser Gesetzentwurf bietet Lösungsansätze auf der Höhe der Zeit.

### **Mehr Mitwirkungsrechte für die Eltern**

Die Elternmitwirkung in den Kindertagesstätten wird ähnlich organisiert werden, wie in den Schulen.

### **Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ab dem ersten Geburtstag**

Diese Forderung des Volksbegehrens aus dem Jahr 2006 ist inzwischen offizielle Bundespolitik.

### **... aber die neue CDU-SPD Koalitionsregierung will doch all das auch, oder?**

Im Koalitionsvertrag beider Parteien steht in der Tat der Satz: „Die Koalitionspartner bringen bis Ende Januar 2010 einen Gesetzentwurf in den Thüringer Landtag ein, welcher die Ziele des Volksbegehrens bis zum Beginn des Kindergartenjahrs 2010/2011 umsetzt.“ Doch die CDU rudert inzwischen wieder kräftig zurück und niemand weiß, wohin. **Deswegen müssen wir das Volksbegehren weiterführen.**

**Kontakt:** [volksbeg@web.de](mailto:volksbeg@web.de), [www.bessere-familienpolitik.de](http://www.bessere-familienpolitik.de).

v. i. S. d. P.: Peter Häusler

**Das Volksbegehren braucht dringend Spenden:** TLfK e.V., Kontonummer: 130076180, Sparkasse Mittelthüringen BLZ: 820 51 000, Verwendungszweck: VB. Für eine Spendenquittung im Verwendungszweck bitte zusätzlich Name/Adresse angeben.